

1. Kreisklasse Herren Nord

SC Steinau/Odisheim : SFL Bremerhaven
Samstag, 07.10.2023, 17:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team SFL Bremerhaven

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler SFL Bremerhaven am Samstagnachmittag in den Armen: Döscher / Döscher hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:34 Sätze) in der 1. Kreisklasse Herren Nord Partie gegen den SC Steinau/Odisheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie SFL Bremerhaven nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Griemsmann und Rohde, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Obwohl Wörmke / Stelling fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Rakau / Hoppe zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Buck / Weers gelang es Döscher / Döscher zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mit nur einem Satzverlust gingen derweil Griemsmann / Rohde gegen Gernhoff / Schlemmermeyer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Steffen Wörmke bei seiner 1:3-Niederlage von Oliver Rakau dann doch niedergedrungen worden. Keine Chancen hatte anschließend Conrad Buck beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Arne Döscher, so dass Döscher seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen Punkt beisteuern konnte Sven Stelling im Match gegen Thorsten Döscher, das 0:3 verloren ging. Zwei Sätze lang fand wenig später Sven Weers gegen Lüder Hoppe das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Heiko Griemsmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Recht kurzen Prozess machte wenig später Frank Rohde beim 3:0 mit Friedrich Gernhoff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. 11:9, 6:11, 11:7, 7:11, 9:11 hieß es dagegen am Schluss, als Steffen Wörmke und Arne Döscher sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Döscher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Einen Zähler für die Gäste musste Conrad Buck daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Oliver Rakau hinnehmen. 1:3 (Buck) bzw. 6:3 (Rakau) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Sven Stelling bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lüder Hoppe. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thorsten Döscher konnte Sven Weers wenig später den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Heiko Griemsmann konnte im Spiel gegen Friedrich Gernhoff einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Hierbei überließ Griemsmann seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Frank Rohde beim 11:5, 11:4, 11:6 gegen Bernd Schlemmermeyer. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Wörmke / Stelling verloren am Nachbartisch ihr Match gegen Döscher / Döscher unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der SC Steinau/Odisheim am 09.10.2023 gegen den TSV Hollen (Hollnseth) versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.10.2023 gegen den TSV Otterndorf III mitnehmen.

Statistik:

SC Steinau/Odisheim

Doppel: Wörmke / Stelling 1:1, Buck / Weers 1:0, Griemsmann / Rohde 1:0

Einzel: S. Wörmke 0:2, C. Buck 0:2, S. Stelling 0:2, S. Weers 0:2, H. Griemsmann 2:0, F. Rohde 2:0

SFL Bremerhaven

Doppel: Döscher / Döscher 1:1, Rakau / Hoppe 0:1, Gernhoff / Schlemmermeyer 0:1

Einzel: A. Döscher 2:0, O. Rakau 2:0, L. Hoppe 2:0, T. Döscher 2:0, F. Gernhoff 0:2, B. Schlemmermeyer 0:2